

Asian Tour Q-School

Rund zwei Wochen nach meinem letzten Turnier in Hamburg auf der Pro Golf Tour, versuchte ich mein Glück an der Q-School der Asian Tour. Um in die Final Stage zu kommen, musste ich mich unter die Top 7 spielen, auf einem Platz der sehr eng war und den Annäherungsschlägen alles abverlangt, da die Greens sehr klein und onduliert waren. Wir spielten auf dem Blauen Platz des Dar Es Salam Kurses in Rabat in Marokko. Ich war bereit für die Herausforderung, da mein Spiel sich gut anfühlte und es seit August immer besser wurde.

Runde 1: Das Turnier startete für mich auf Tee 1 um 09:00 Uhr. Das Wetter war etwas windig (15 km/h) bei warmen 26 Grad. Ich startete nicht so wie ich wollte, da ich direkt einen kurzen Putt auf dem ersten Loch verschob. Jedoch konnte ich ein Birdie auf Loch 5 notieren nachdem ich einen Chip einen Fuss ans Loch gespielt hatte. Auf der 8ten Bahn, welches normalerweise ein Par 5 ist, hatte ich nach meinem Abschlag einen Baum im Weg, mit dem Annäherungsschlag wurde ich etwas gierig und traf den Baum sodass mein Ball wieder im Wald verschwand, wobei ich nachher zwei weitere Schläge bis ich das Green erreichte brauchte. Es resultierte ein Doppelbogey, was mich frustrierte. Auf der 11. Bahn fand ich mich wieder im Gestrüpp wieder, wobei ich wieder viel zu viele Schläge brauchte bis ich auf der richtigen Spielbahn war. Ein weiteres Doppelbogey führte zu einer Runde von 75 Schlägen (+4).


Runde 2: Die zweite Runde begann für mich auf Tee 1 um 10:06 Uhr. Das Wetter war etwas wärmer, 28 Grad mit gleich viel Wind (15 km/h). Entschlossen, heute defensiv zu spielen, scorte ich besser und machte ein Bogey und sonst nur Pars auf den ersten 9 Loch. Zwei solide Birdies auf Loch 10 und 11 brachten mich auf Kurs, bevor ich einen 4 Putt durch ein schlecht gestochenes Loch auf der 12. Bahn hinnehmen musste. Ich konnte mich danach langsam wieder fangen und beendete den Tag mit 71 Schlägen (Even Par).

Runde 3: Die dritte Runde begann für mich auf Tee 1 um 09:55 Uhr. Das Wetter war wieder etwas kühler mit mehr Wind wie zuvor (20 km/h) und 24 Grad. Ich startete etwas verhalten mit einem Bogey auf meinem zweiten Loch. Jedoch konnte ich danach in mein Spiel finden und machte Birdies auf den Löchern 4 und 7 durch gute Approaches. Ein Bogey auf Loch 8 liessen mich die ersten 9 Loch mit Even Par beenden. Ich fühlte mich gut und spielte solides Golf, leider unterliefen mir immer mehr Fehler beim kurzen Spiel, da ich Mühe hatte mit dem nicht durchgehend bedeckendem Bermuda Gras um die Greens herum. Ich notierte noch 3 Bogeys auf den zweiten 9 Loch und ein Bridie, was zu 73 Schlägen (+2) führte.

Runde 4: Die letzte Runde begann für mich auf Tee 1 um 09:33 Uhr. Das Wetter war wieder etwas wärmer mit Wind (15 km/h) bei 26 Grad. Ich wusste, um die Top 7 zu erreichen brauchte ich eine Traumperformance, was mein Spiel durchaus zuliess. Ich spielte defensiv vom Tee, mit Angriffen Approaches mit Putts die nur so von vertrauen strotzten. Birdies auf den Löchern 3, 5, 6 und 8 brachten mich auf den richtigen Kurs. Als ich jedoch auf der 10. Bahn meinem ersten schlechten Annäherungsschlag produzierte, resultierte dieser in einem Bogey. Auf den Löchern 11 und 15 kam dann Pech hinzu, wobei mein Ball in praktisch unspielbaren Lagen im Rough zu liegen kam. Ein Par und ein Doppelbogey waren die Folge. Auf dem letzten Loch landete mein Ball ende Green und nahm einen Sprung in die Hecke hinter das Green, wobei ich noch etliche Schläge bis ins Loch brauchte. Ich beendete den Tag mit 74 Schlägen (+3).

Ich spielte über alles gesehen solides Golf und war mit meiner persönlichen Leistung nicht unzufrieden, bis auf kleine Ausreisser die auf meiner Scorekarte zu erkennen waren. Das Turnier widerspiegelt zudem perfekt meine Saison, da ich mit 9 Loch zu spielen denkbar nahe am Weiterkommen war, jedoch nichts für mich lief, ohne dass ich den Ball merkbar schlechter traf. Nun heisst es mich hinter meinen Schreibtisch zu setzen, alles zu analysieren und nächstes Jahr, besser und stärker zurück zu kommen. Danke an alle die mich immer unterstützen und mich auf diesem Weg mit meinen Berichten begleiten. Liebe Grösse und bis im 2026. Fio



25	Fiorino Clerici		+9	75	71	73	74
----	-----------------	---	----	----	----	----	----

Round 1		Round 2		Round 3		Round 4														
Hole	1	2	3	4	5	6	7	8	9	OUT	10	11	12	13	14	15	16	17	18	IN
Yds	397	464	207	384	502	202	403	485	375	3419	425	525	437	246	308	545	401	225	417	3529
Par	4	4	3	4	5	3	4	4	4	35	4	5	4	3	4	5	4	3	4	36
R4	4	4	2	4	4	2	4	3	4	31	5	5	4	4	3	7	4	4	7	43